Modulhandbuch

Art - Master of Education Programme (Special Needs Education)

im Wintersemester 2020/2021

erstellt am 29/03/24

kum213 - Theory and History of Visual Culture 3
kum230 - Art History and Media History II 5
kum720 - Media Theory and Media Practice 7
kum730 - Aesthetic Practice 9
kum741 - Art, Media and Teaching: From an Education and Subject-specific Perspective 10
kum751 - Aesthetic Project: Artistic-Scientific Practice 11
mam - Master´s Thesis Module 12

Mastermodule

kum213 - Theory and History of Visual Culture

Module label	Theory and History of Visual Culture
Modulkürzel	kum213
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme Art and Media (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) Art (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Nastold, Friederike (module responsibility) • Gräßler, Grit (module responsibility) • Wienand, Kea (module responsibility) • Radtke, Lena Sophie (Module counselling)
Prerequisites	Voraussetzung für das Modul ist die erfolgreiche Absolvierung von kum010 und kum020. Für den Professionalisierungsbereich im Bachelor gilt: Bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen eines Moduls haben „facheigene“ Studierende grundsätzlich Vorrang, d.h. fachfremde Studierende können nur Veranstaltungsplätze belegen, die nicht von Fachstudierenden benötigt werden. Interessierte fachfremde Studierende müssen vor der (endgültigen) Anmeldung zu einem Modul mit den Modulverantwortlichen klären, ob sie die für den erfolgreichen und konstruktiven Besuch erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, d.h. über die erforderlichen Kompetenzen verfügen. Über die Art des Nachweises dieser Kompetenzen entscheidet der/die Modulverantwortliche (Gespräch, Test, o.ä.).
Skills to be acquired in this module	Dieses Aufbaumodul vermittelt theoretische und historische Kenntnisse zu Konzepten der visuellen Kultur, die ohne Medien bzw. die Frage der Medialität nicht zu denken und insofern grundlegend ist für einen Studiengang "Kunst und Medien". Im Einzelnen geht es vor allem um: - Entwicklung von eigenen theoriebezogenen und/oder historisch kontextualisierenden Fragestellungen; - Erprobung eigenständiger Analysen von Gegenständen der Kunst- und Mediengeschichte, der Populär-, Alltags- und insofern auch immer der visuellen Kultur; - Fokussierung von Wechselwirkungen zwischen den Bereichen und Kulturen; - Vermittlung von Ansätzen und Beispielen aus der Gender- und Queer-Forschung sowie aus den postkolonialen Studien; - Vermittlung von Kenntnissen auch zu Konzepten der materiellen Kultur, die oft eng mit der visuellen Kultur verknüpft ist.
Module contents	In theoretisch und historisch profilierten Seminaren werden Themen bearbeitet, die sich in besonderem Maße dafür eignen, Konzepte der visuellen Kultur analytisch und methodisch-kritisch zu erörtern. Besondere Aufmerksamkeit verdienen dabei Wechselbeziehungen und Austauschprozesse zwischen den Bereichen Kunst, Medien und visuelle Kultur sowie Populär-/Alltags- und z.B. auch Jugendkulturen. In diesem Zusammenhang geht es, etwa im Kontext von Körperbildern der Moderne und Gegenwart, wie sie die visuelle Kultur bereit hält, auch um das Kennenlernen, Einordnen und Auswerten von Forschungen der Gender-/Queer-Forschung und postkolonialer Studien. Das Modul ist ein ‚verschränktes Modul‘, d.h. es wird von zwei Instituten, dem „Institut für Kunst und visuelle Kultur“ und dem „Institut für Materielle Kultur“, angeboten. Die Studierenden sollen möglichst aus beiden Instituten/Bereichen je ein Seminar entsprechend ihrer Interessen und Studiengänge wählen (insgesamt zwei).
Literaturempfehlungen	Detaillierte Literaturhinweise werden je nach thematischem Schwerpunkt des Moduls benannt. Gemeinsam zu lesende Texte werden in Stud.IP bereitgestellt.
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	kum213 | 6 KP | 1 V/S; 1 S | 3./5. FS, Wahlpflicht 1 | Nastold

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Teilleistungen (einschließlich Exposé der Hausarbeit): begleitend von Sitzung zu Sitzung;	M
Form of instruction	Course or seminar (2 Veranstaltungen) *(* *2 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 1 SE;* *)*	
SWS	4	
Frequency	WiSe	

kum230 - Art History and Media History II

Module label	Art History and Media History II
Modulkürzel	kum230
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme Art and Media (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) Art (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Nastold, Friederike (module responsibility) • Gräßler, Grit (module responsibility) • Claus, Jakob (Module counselling) • Wienand, Kea (Module counselling)
Prerequisites	Fremdsprachenkenntnisse in Englisch. Für den Professionalisierungsbereich im Bachelor gilt: Bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen eines Moduls haben „facheigene“ Studierende grundsätzlich Vorrang, d.h. fachfremde Studierende können nur Veranstaltungsplätze belegen, die nicht von Fachstudierenden benötigt werden. Interessierte fachfremde Studierende müssen vor der (endgültigen) Anmeldung zu einem Modul mit den Modulverantwortlichen klären, ob sie die für den erfolgreichen und konstruktiven Besuch erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, d.h. über die erforderlichen Kompetenzen verfügen. Über die Art des Nachweises dieser Kompetenzen entscheidet der/die Modulverantwortliche (Gespräch, Test, o.ä.).
Skills to be acquired in this module	Ziel dieses Aufbaumoduls ist die Erweiterung der Kenntnisse in Kunst- und Mediengeschichte sowie von methodischen Ansätzen und ihre Anwendung. Dabei geht es darum, - grundlegende Methoden der Beschreibung und Analyse (form-, strukturanalytisch, ikonografisch/ikonologisch, semiotisch, diskursanalytisch) von künstlerischen und medialen Phänomenen aus Geschichte und Gegenwart exemplarisch zu erproben und deren Möglichkeiten und Grenzen auszutesten; - an unterschiedlichen Gegenstandsbereichen der Kunst- und Mediengeschichte (Gattungen, Genres, „neue“ und „alte Medien“) die Historizität gegenwärtiger visueller Kultur begreifbar zu machen; - Methoden der Kunst- und Medienwissenschaft exemplarisch in ihren unterschiedlichen Fokussierungen zu vergleichen, abzugrenzen bzw. deren Verbindungsmöglichkeiten zu diskutieren.
Module contents	Die vertiefende Vermittlung von Gegenstandsbereichen aus Kunst- und Mediengeschichte geschieht exemplarisch. Der Schwerpunkt liegt auf der Moderne und Gegenwart, wobei ihrer Geschichtlichkeit durch gezielte historische Rückbezüge und systematische Perspektivierungen Rechnung getragen wird. Über die bloße Anwendung bereits erlernter methodischer Zugänge zu visuellen Phänomenen hinaus soll es auch um die Überprüfung und Diskussion ihrer je spezifischen Möglichkeiten und Grenzen gehen bzw. darum, inwiefern die mit bestimmten Methoden verbundenen Fragen die Ansichten des jeweiligen Gegenstands (vor)strukturieren und spezifische Auslassungen nach sich ziehen. Diese Problematik betrifft sowohl die Kunst- als auch die Medienwissenschaft. Nicht zuletzt geht es auch um die Vermittlung von Einsichten in die Bedeutung der Medialität von Objekten und ihren unterschiedlichen medialen Repräsentationsformen, auch in Hinsicht auf Rezeptionsweisen. Exkursionen dienen der Vertiefung der Kenntnisse in Kunst- und Mediengeschichte.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	unregelmäßig
Module capacity	unlimited
Reference text	kum230 | 9 KP | 1 V / 1 S; 1 S; 1 T oder 1 selbstorganisierte stud. Veranst. | 4./6. FS | je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht | Nastold

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Course or seminar (2 Veranstaltungen)	2 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 1 SE;	4	SoSe und WiSe	56
Tutorial (oder selbstorganisierte studentische Veranstaltung)	1 TU oder 1 selbstorganisierte studentische Veranstaltung	2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

kum720 - Media Theory and Media Practice

Module label	Media Theory and Media Practice
Modulkürzel	kum720
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Art (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) Art (Master of Education) > Mastermodule • Master's Programme Art and Media Studies (Master) > Mastermodule • Master's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme German as a Foreign Language (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme German Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme Music Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Löffler, Petra (module responsibility) • Gräßler, Grit (module responsibility) • Fischer, Anke (Module counselling)
Prerequisites	Regelmäßige Teilnahme
Skills to be acquired in this module	Das übergeordnete Ziel des Moduls ist die Befähigung der Studierenden zur theoretischen wie praktischen Verknüpfung und Zusammenführung von Entwicklungen in Kunst- und Mediengeschichte. Das bedeutet im Einzelnen: - vertiefte Kenntnis kunst- und medienwissenschaftlicher Theorien und Diskurse, auch in ihren aktuellen Bezügen zu Gender, Postcolonial und Queer Studies; - die aus dieser vertieften Kenntnis resultierende Entwicklung einer eigenen begründeten Position; - Erwerb von Fähigkeiten, um Zusammenhänge zwischen Kunst- und Medientheorie und künstlerisch-medialer Praxis zu erkennen und herzustellen; - die Entwicklung eines Problembewusstseins bezüglich aktueller Bildentwicklungen; - die Reflexion der eigenen künstlerischen/ästhetischen Praxis durch deren Einordnung in theoretische Kontexte; - die Reflexion der eigenen künstlerischen/ästhetischen Arbeitsprozesse im Gespräch mit anderen.
Module contents	Das Modul kum720 fokussiert Kunst und Medien hinsichtlich der Wechselbeziehungen von Theorie und Praxis. Vor allem geht es dabei um eine Auseinandersetzung mit der Kategorie Bild in künstlerisch-medialen Zusammenhängen, wobei ein Schwerpunkt im Bereich digitaler Medien und computergenerierter Produktionen liegt. Es wird exemplarisch erprobt, wie kunst- und medienwissenschaftliche Theorien und Diskurse für die Praxis nutzbar gemacht werden können und auch umgekehrt.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	kum720 | 15 KP | 1 Ü, 2 S | Wahlpflicht | Löffler Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Die Prüfungszeiten sind am Ende des Semesters zu erbringen.	G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Course or seminar (2 Veranstaltungen)	2 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 1 SE;	4	SoSe und WiSe	56
Exercises (oder Projektseminar)	1 UE oder 1 Projektseminar	4	SoSe und WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

kum730 - Aesthetic Practice

Module label	Aesthetic Practice
Modulkürzel	kum730
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Art (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) Art (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kaßner, Natascha (module responsibility) • Gräßler, Grit (module responsibility) • Bauer, Norbert (Module counselling)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Im Mastermodul kum730 werden bereits erworbene gestalterische Fertigkeiten im Umgang mit den künstlerisch-praktischen Verfahren und Bildmedien professionalisiert. Ziel ist eine eigenständige künstlerische Praxis in Bezug auf Fragestellung, Konzeption und Umsetzung und deren Vermittlung in vorwiegend schulischen Kontexten. Des weiteren geht es um: - Verortung der eigenen künstlerischen Praxis im historischen und zeitgenössischen Kontext der bildenden Kunst; - Einbindung von Fragestellungen der Gender Studies und anderen Wissenschaften in die eigene künstlerische Praxis; - Fähigkeit zur konstruktiven Teilnahme an Arbeitsgesprächen, deren Gegenstand die Arbeiten anderer Kursteilnehmer sind; - souveräner Umgang im Reden über Kunst sowie Reflexion und Präsentation der eigenen Arbeit innerhalb und außerhalb des Kurskontextes.
Module contents	Im Mastermodul kum 730 wird auf der Basis eines eigenständigen Umgangs mit verschiedenen künstlerischen Medien eine eigenständige ästhetische Praxis entwickelt, die Voraussetzung bietet für den Austausch mit anderen Lernenden und mit Lehrenden in schulischer und außerschulischer Vermittlung. Eine offen formulierte Fragestellung dient als Ausgangspunkt für einen künstlerischen Prozess, wobei die Anregungen für diesen Prozess auch aus wissenschaftlichen, gesellschaftlichen oder politischen Kontexten stammen können. Zur Umsetzung können bildliche, plastische, digitale oder räumlich prozessuale Materialien und Medien eingesetzt werden. Zum Arbeitsprozess gehört eine Entwicklungsphase, in der Materialien erprobt, Umsetzungen ausprobiert und auf eine Fragestellung hin zugespitzt werden. Die Reflexion der eigenen Arbeit im historischen und zeitgenössischen Kontext ist ebenso Bestandteil des Prozesses wie die Erarbeitung und Umsetzung eines geeigneten Präsentationsformats.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Links	http://uni-oldenburg.de/kunst/36492.html
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	kum730 | 15 KP | 3 Ü | Wahlpflicht | Kaßner Das Modul kum730 soll über 2 Semester studiert werden.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Die Prüfungszeiten sind am Ende des Semesters zu erbringen.	G

Form of instruction	Exercises (3 Veranstaltungen)
SWS	12
Frequency	SoSe und WiSe

kum741 - Art, Media and Teaching: From an Education and Subject-specific Perspective

Module label	Art, Media and Teaching: From an Education and Subject-specific Perspective
Modulkürzel	kum741
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Art (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) Art (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Heise, Juliane (Module counselling) • Henschel, Alexander (Module counselling) • Kaiser, Michaela (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Das Mastermodul ermöglicht die Vertiefung von Fragestellungen der Kunstvermittlung in bildungstheoretischer Hinsicht und zu fachwissenschaftlichen Gegenstandsbereichen und Wissensgebieten. Es regt zum intensiven und spezialisierten, wissenschaftlichen Umgang mit bereits erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten an. - Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachvermittelnden Aspekten mit Blick auf Unterrichtsplanung und -reflexion; - Positionen zur Ästhetischen Bildung sowie bildungsrelevante Aspekte von Kunst in unterschiedlichen Disziplinen. - Kenntnisse "Kunstpädagogischer Positionen" und Verfahren sowie Ansätze der Kunstvermittlung und deren Bezüge zum zeitgenössischen Kunstfeld; - Erarbeitung, Reflexion und Anwendung eigener Vermittlungsformen der Bildenden Kunst und der visuellen Medien; - Reflexion von Gender-, Race- und Class-Aspekten in fachdidaktischer Hinsicht; - ästhetisch-praktische Auseinandersetzungen und fachliche Anwendungen von Kunst der Gegenwart; - Reflexion der Rollen der Kunstvermittlung und Kunstpädagogik im Kunstsystem
Module contents	In Modul kum741 wird auf der Basis der im Studium erworbenen fachpraktischen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten auf die Vermittlung fachspezifischer Themen in der gymnasialen Unterrichtspraxis vorbereitet. Transversale Methodenorientierung ist dabei maßgeblich für die jeweilige Vertiefung der fachwissenschaftlichen und bildungstheoretischen Fragestellungen. Neben dem schulischen Bereich werden auch die Nachbardisziplinen (Museumspädagogik und außerschulische Bildungsarbeit) berücksichtigt.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Wir bitten den Reader zum Master of Education zu beachten.
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	kum741 | 6 KP | 1 VL/SE + 1 SE/UE | Pflicht, 1. - 3. Sem. | Kaiser

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		PF

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Course or seminar		2	SoSe oder WiSe	28
Seminar or exercise		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

kum751 - Aesthetic Project: Artistic-Scientific Practice

Module label	Aesthetic Project: Artistic-Scientific Practice
Modulkürzel	kum751
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Art (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) Art (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Robbers, Thomas (Module counselling) • Kaßner, Natascha (Module counselling) • Fischer, Anke (Module counselling) • Bauer, Norbert (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Ziel des Projekt-Moduls ist die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Praxis und die Formulierung eigener ästhetischer Strategien. Die Ergebnisse sollen unter Anwendung unterschiedlicher Präsentations- oder Distributionsformen wie Ausstellung, Performance oder Veröffentlichung realisiert werden. Weiterentwickelt werden sollen außerdem folgende Kompetenzen: - die Ebenen von Produktion, Reflexion und Rezeption ästhetischer bzw. künstlerischer Phänomene anhand eigenständig entwickelter Arbeiten zu erproben, anzuwenden und zu reflektieren; - versierter Umgang mit Themen aus Fachwissenschaft und Fachpraxis; - Reflexion von Gender-Aspekten in fachwissenschaftlicher und fachpraktischer Hinsicht.
Module contents	Im Projekt-Modul kum751 werden über zwei Semester hinweg auf der Basis einer eingangs formulierten Frage- oder Themenstellung eigenständige künstlerische Projekte entwickelt, besprochen und reflektiert. Eine gemeinsame Präsentation der entstandenen Werke im universitären oder außeruniversitären Kontext am Ende des zweiten Modulsemesters schließt das Projekt ab. Die wechselseitige Durchdringung fachpraktischer und fachwissenschaftlicher Perspektiven ist Basis der die Praxis begleitenden schriftlichen Reflexion im Umfang einer Hausarbeit.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	kum751 | 9 KP | 1 Ü (2-semestrig) | Pflicht, 1. - 3. Sem. | Bauer Das Modul wird über zwei Semester studiert.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		WK

Form of instruction	Exercises (2-semestrig)
SWS	8
Frequency	SoSe und WiSe

Abschlussmodul

mam - Master´s Thesis Module

Module label			Master´s Thesis Module
Modulkürzel			mam
Credit points			27.0 KP
Workload			810 h
Verwendbarkeit des Moduls			• Master of Education Programme (Special Needs Education) Art (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen			• Vogt, Tobias (module responsibility)
Prerequisites			Die Masterarbeit kann in den sonderpädagogischen Fachrichtungen oder in den sonderpädagogischen Bildungswissenschaften geschrieben werden. Eine Themenstellung im Unterrichtsfach ist nur möglich, wenn das Thema aus der Perspektive der sonderpädagogischen Fachrichtungen, sonderpädagogischer Schwerpunkte oder der sonderpädagogischen Bildungswissenschaften gestellt wird. Im Fall eines Kooperationsstudiums mit der Universität Bremen kann die Masterarbeit auch im Kooperationsfach geschrieben werden.
Skills to be acquired in this module			siehe Masterarbeit in Sonderpädagogik
Module contents			siehe Masterarbeit in Sonderpädagogik
Literaturempfehlungen			siehe Masterarbeit in Sonderpädagogik
Links			
Languages of instruction			
Duration (semesters)			1 Semester
Module frequency			
Module capacity			unlimited
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination
Final exam of module			G
Form of instruction	Colloquium		
SWS			
Frequency	--		